

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 92.

Dresden, am 21. Juni

1861.

Zweiundneunzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 12. Juni 1861.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 828 bis 832). — Ueberweisung der Petition der Schulgemeinde zu Neustädtel, das Verfahren und die Anordnung des Ministeriums des Cultus, die Schulgelberstattung betr., an die dritte Deputation. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret vom 29. April 1861, den durch die Milde rung des Nothstandes in den Jahren 1854 und 1855 veranlaßten Aufwand betr. und Beschlußfassung bei namentlicher Abstimmung. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde des Mühlenbesizers Ch. G. Bretschneider in Wolfsgrün wegen ihm auferlegter Gewerbesteuer für einen angeblichen Mehlhandel und Beschlußfassung, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Berathung des schriftlichen Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde der Gemeinde Münchritz wegen der Regulirung der Gehaltsverhältnisse der dasigen Lehrerstelle und Beschlußfassung, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Berathung des mündlichen anderweiten Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Reiche-Eisenstuck, die Revision der Gesetzgebung über die Fischerei und die Vervollkommnung der Fischzucht zc. betr. und Beschlußfassung darüber. — Berathung des mündlichen anderweiten Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Eichorius und Genossen, die kurhessische Verfassungsangelegenheit betr. und Beschlußfassung. — Berathung des mündlichen Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde des Handelsmanns Meinel in Klingenthal wegen einer vom Polizeiamt zu Leipzig gegen ihn eingeleiteten Haussuchung und Beschlußfassung darüber. — Erklärung des Abg. v. Mostiz-Wallwitz im Namen der Minorität der dritten Deputation bezüglich der kurhessischen Verfassungsangelegenheit.

Die Sitzung beginnt kurz nach 10 Uhr mit Verlesung des Protokolls der gestrigen Sitzung in Anwesenheit von 68 Kammermitgliedern und des Herrn königlichen Commissars, Geheimen Regierungsraths v. Mangoldt. Das

I. R. (6. Abonnement.)

Protokoll wird ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. v. Schönberg und Lehmann mitvollzogen. Auf der Registrande stehen folgende Nummern:

(Nr. 828.) Mündlicher Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer, die Beschwerde Johann Friedrich Meinel's in Klingenthal betreffend.

Präsident Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 829.) Beitrittserklärung des Revierauschusses für die Eibenstock-Johanngeorgenstädter und Schwarzenberger Bergamtsrevierabtheilungen zu der von Freiburger Grubenvorständen eingereichten Petition, den Wegfall und beziehentlich die Ermäßigung der Grubensfeldsteuer betreffend.

Präsident Haberkorn: Erledigt durch die gestrige Beschlußfassung hierüber.

(Nr. 830.) Gesuch des Herrn Abg. Graf zur Lippe auf Zeichniß um Verlängerung seines Urlaubs bis ultimo Juli d. J.

Präsident Haberkorn: Der Stellvertreter befindet sich in unserer Mitte. Ertheilt die Kammer den erbetenen Urlaub? — Ist ertheilt.

(Nr. 831.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer vom 8. Juni 1861 in Betreff der von den Gemeinden Ibanitz, Arntitz, Berntitz und Wuhnitz über die von dem königlichen hohen Ministerium des Innern verfügte Einziehung eines öffentlichen Communicationsweges eingereichten Beschwerdeschrift, an die hohe Ständeversammlung gerichtet.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 832.) Petition des Dr. Romberg in Dresden, überreicht vom Herrn Abg. Dr. Both, die Errichtung technischer Commissionen betreffend.

Präsident Haberkorn: Nachdem der Abg. Dr. Both die Petition zu der seinigen gemacht hat, an die dritte Deputation.

Dies waren sämtliche Gegenstände der heutigen Registrande. — Zunächst gebe ich dem Abg. v. Mostiz-Paulsdorf das Wort.

Abg. v. Mostiz-Paulsdorf: Der vierten Deputation ist eine Petition der Schulgemeinde zu Neustädtel, das